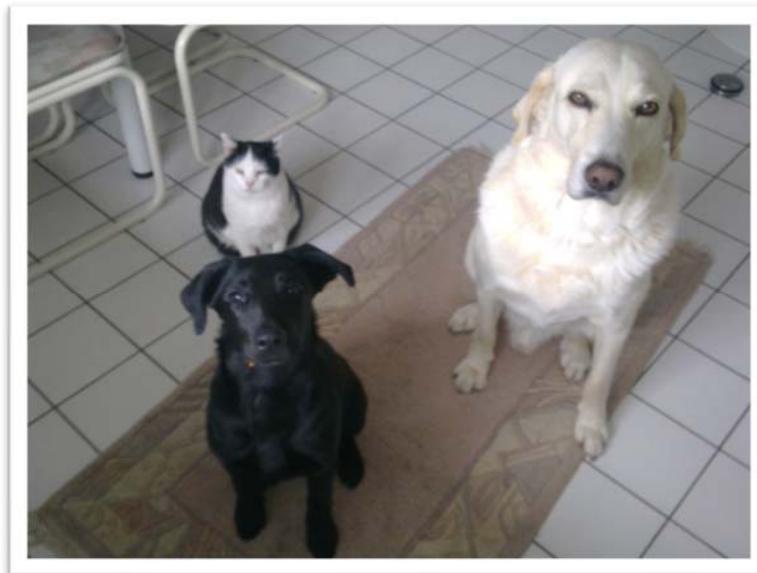




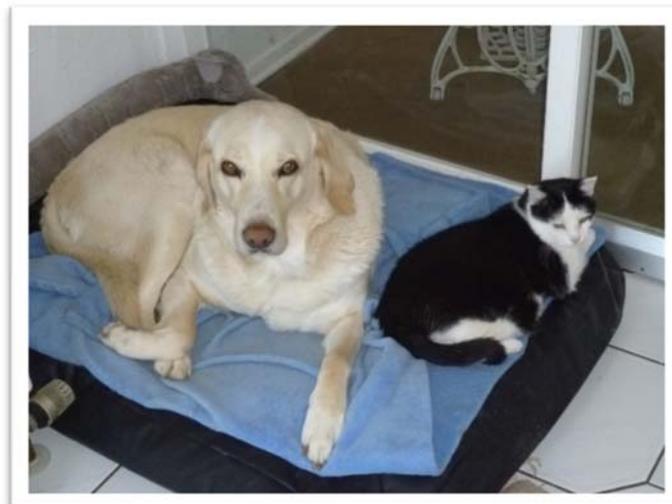
Inzwischen lebt Sammy seit 10 1/2 Jahren ein glückliches Leben mit uns, unseren Katzen und seinen Hundefreunden. Zunächst war es der Terrier-Mix Rüde Willy.



Seit 6 Jahren ist Laby-Schäfi-Spitz-Mix Nena, die wir im Alter von nur 10 Wochen als 4. !!! Besitzer aus dem Tierschutz in Brandenburg adoptiert haben, auch bei uns zuhause.



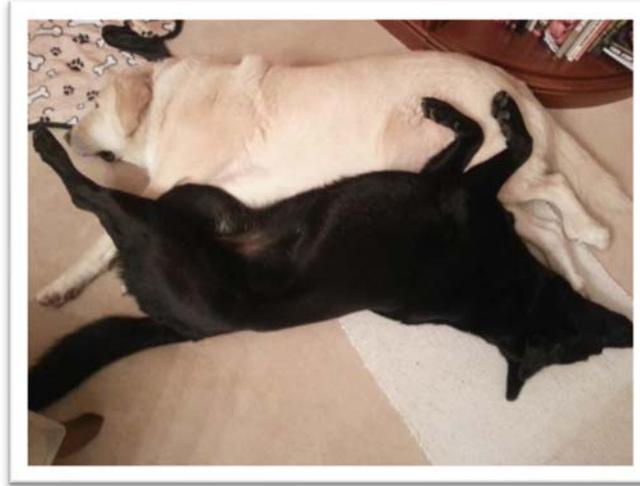
Das Dream-Team: Nena, Fips und Sammy



Diese Drei machten alles zusammen, Gassi gehen, fressen, schlafen und spielen. Kater Fips war immer dabei. Leider ist Fips seit ein paar Wochen im Regenbogenland, nach 15 herrlichen Jahren. Wir sind überzeugt, dass die beiden den lieben Kater vermissen, war er doch ein richtiger Freund für sie. Es war einfach wunderschön, wenn sie zusammen gespielt haben.

Sammy mangelt es nicht an Arbeit, er muss unsere restlichen 6 Katzen behüten und bewachen. Was er auch sehr zuverlässig macht, zum großen Ärger unserer Mäusefänger.

Nach getaner Arbeit sieht es dann so bei uns aus:



Zuverlässige Wachhunde sehen anders aus, oder?

Leider hat Sammy von Anfang an große Probleme mit beiden Hüften, die faktisch eigentlich nicht vorhanden sind. Die in einer Spezialklinik durchgeführte OP beider Hüften und Goldakupunktur im Alter von 7 Monaten zeigen noch heute ihre positive Wirkung. Er bekommt inzwischen Schmerzmittel und dank der hervorragenden tierärztlichen Betreuung durch unseren Doc geht es ihm gut.

Natürlich zeigt er auch rassetypisches Verhalten:

Er liebt alles und jeden, begrüßt jeden Menschen und Hund freundlich, hat ein sehr umgängliches Wesen, ist souverän und zuverlässig. Futterneid kennt er nicht.

Aber er ist sehr wachsam, meldet sofort jede Bewegung außerhalb seines Grundstücks. An ihm kommt keiner vorbei, es sei denn..... ein Leckerchen kommt rüber ;-))))).

Beim Gassi gehen (immer ohne Leine!) endlich kommt der wahre Maremmano zum Vorschein:

**Er geht seinen eigenen Weg - sein eigenes Tempo - seine eigene Richtung.**

Alles hat sich dem zu fügen, egal ob Herrchen, Frauchen oder Nena. Wenn er genug hat, dreht er um und will nach Hause. Das hat schon oft zur Belustigung anderer Hundebesitzer geführt: „Wer geht mit wem spazieren???“ Wir können gut damit leben, er gehorcht sehr gut und zuverlässig.

Sammy darf man nichts mit lauter Stimme befehlen, er will leise und freundlich angesprochen werden, dann macht er alles mit einem „Lächeln“ im Gesicht.

Als wir ihn damals in Pulheim von Frau B ath und Frau Kaiser anvertraut bekamen konnten wir nicht ahnen, dass aus diesem drolligen Hundewelpen einmal ein richtiger Freund und Sonnenschein werden w urde.

Ein Traum ist wahr geworden

# Sammy



**DANKE** f ur so einen tollen Begleiter